



Ebersbacher Rundschau

Jahrgang 2018 Nummer 4

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Ebersbach

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Auch in diesem Jahr konnten in unserem Dorf einige Vorhaben die das Dorf aufwerten und wohnlicher machen umgesetzt werden bzw sind noch in der Umsetzung. Dazu zählt unter anderem die Fertigstellung der neuen Sanitär- und Umkleieräume für die Ortsfeuerwehr Ebersbach, die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Neudorf sowie die Umsetzung des privaten Vorhabens zur Sanierung des Gutshauses am Rosenbeet. Unter der Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern, bei denen ich mich für Ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanke, konnten auch 2018 ein gut besuchtes Vereinsfest und eine Seniorenweihnachtsfeier durchgeführt werden. Durch den neu gegründeten Ortschronisten Stammtisch wurde 2018 eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen welche schon bei ihrer ersten Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus guten Zuspruch fand.

Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familien und für 2109 viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Viel zu selten blicken wir im Leben auf Dinge die wirklich wichtig sind. Die besinnliche und friedsame Weihnachtszeit ist der richtige Anlass, dies zu tun. Lassen Sie sich nicht von unbedeutenden Nebensächlichkeiten des Alltags aufhalten, sondern haben Sie vielmehr die Dinge und Menschen im Blick die wirklich wichtig sind und Ihnen etwas bedeuten. Eine stressige Arbeitswoche oder ein nichtiger Anlass sich wieder mal Aufzuregen ist im Nu vergessen, wenn man in vertraute und liebende Augen blickt. Lassen Sie uns an den wesentlichen Kleinigkeiten des Lebens wachsen und sie nicht aus den Augen verlieren. Nutzen Sie das Leben für schöne Sachen denn es wird uns nur einmal gegeben und es ist viel zu kurz um es mit Nichtigkeiten zu verschwenden.

Fröhliche Weihnachten

Ihr Ortsvorsteher
Jürgen Müller



Bürgerservice

Verwaltungsaussenstelle Ebersbach

Tel.: 03431 616115
 Fax.: 03431 616110
 e-mail: gemeinde-ebersbach@doebeln.de

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 jeden Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten den Ortsvorstehers Herrn Müller:

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (nach Vereinbarung)

1. Ortschaftsratsitzung 2019:

07.01.2019

Jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Ebersbach, Hauptstraße 63 b.

Die Tagesordnung wird eine Woche zuvor im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus veröffentlicht.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Döbeln:

Obermarkt 1, 04720 Döbeln

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: (Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

Dienstag	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Jeden ersten Sonnabend im Monat (nur Pass- und Meldewesen)	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulmuseum Ebersbach:

jeden Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
jeden letzten Sonnabend im Monat	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Notdienste:

Feuerwehr /

Rettungsdienst Tel. 112

Polizei Tel. 110

Rettungsleitstelle/ Krankentransport

(Bereich Döbeln) Tel. 03437 19222

Strom /Erdgas

Stadtwerke Döbeln Tel.: 03431 721-0

24 h Störungsdienst 08000/721721

Trinkwasser

OEWA Döbeln Tel.: 03431 655-6

24 h Störungsdienst 03431 655700



Seniorenweihnachtsfeier 2018

Am Mittwoch, dem 28.11.2018 wurde wieder unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Dorfgemeinschaftshauses durchgeführt. Die Seniorinnen und Senioren sind sehr zahlreich erschienen. Nach dem Programm der Kindertagesstätte (in diesem Jahr wurde ein Krippenspiel aufgeführt) wurde dann bei Stollen, Gebäck und Häppchen gemütlich gefeiert. Viele Gespräche geführt und Neuigkeiten ausgetauscht. Ein besonderer Höhepunkt war dann der Auftritt der Bläser der Musikschule Döbeln. Diese versetzten alle Anwesenden nun in Weihnachtsstimmung.

Alle Senioren bekamen eine kleine handgefertigte Aufmerksamkeit von unserem Kreativ-Frauentreff und wie immer ein kleines Geschenk, gesponsert von der Kelterei Neugreußig.



**Nächster Erscheinungstermin für die Ebersbacher Rundschau
ist der: 14.03.2019**

Redaktionsschluss ist am: 27.02.2019

Wir bitten wieder um zahlreiche Zuschriften für die nächste Ausgabe!

Neues von den Ortschronisten

■ In eigener Sache

Zu einem Vortrag luden die Ortschronisten am 07.11.2018 ins Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach ein. Prof. Dr. – Ing. habil. H. – J. Hardtke sprach zum Thema „Artenvielfalt und Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts – ein Gegensatz.“

Es waren ca. 30 Personen erschienen. Der Vortrag war informativ und zeigte auf, dass wir den Ast auf dem wir sitzen langsam aber sicher absägen. Es gab zum Schluss eine gute gegenseitige Aussprache in Bezug auf Artenvielfalt, Landwirtschaft, Energiewende usw.

Da Herr Prof. Hardtke auch in verschiedenen Kommissionen von Bund und Land Sachsen tätig ist, war dies sehr aufschlussreich.

■ Der Ortschronist erinnert sich zur Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsfestes

Wenn man sich erinnert, steht immer die Frage im Raum mit was und wem fange ich an, stimmt dies so und bringe ich meine gedanklichen Erinnerungen in der richtigen Reihenfolge zu Papier.

Deswegen nehmen folgende Zeilen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit für sich war, sondern sollen beim Leser Erinnerungen wecken.

Getreu dem „Motto - Früher war alles besser“ möchte ich nun meine Reise in die Vergangenheit beginnen.

Ja Früher gab es noch Frühling, Sommer, Herbst und Winter, man konnte sich im Großen und Ganzen auf diese zeitliche Reihenfolge verlassen. Deshalb konnte man schon Ende des Sommers, Schlitten und Schneeschuhe als Weihnachtsgeschenk kaufen. Die besseren Skier hatten schon Seilbindung und Stallkanten an den Seiten der Laufflächen. Die

weniger guten hatten Lederschlaufen für die Schuhe.

Beliebte Abfahr- und Laufstrecken waren damals, das gesamte Dachsenholz Berg und Tal, das Gelände vom ehemaligen Kindergarten unterhalb vom Rittergut, der Hang bei Richter, Otto gegenüber vom Schweinegut dort gab es auch



selbst- gebaute Sprungschanzen. Zudem wurde auch die Wiese von Zaspel, Kurt gegenüber der Poststelle genutzt.

Später wurde auch der Bäckerberg in Beschlag genommen, wenn die Spur glatt war konnte man bis auf das Feld von Schubert, Ernst rutschen. All diese sportlichen Aktivitäten gingen bis es dunkel, oder die Sachen steif gefroren waren. Wer kennt nicht das Gefühl von kalten und blauen Kinderhänden und der gute alte Kachelofen taut einen wieder auf.



Mit dem Schlitten, wurde jede kleine Erhebung genutzt, später ging es auf die Rodelbahn und auch der "Hexenkessel" wurde in Beschlag genommen. Höhepunkt war immer wenn der Gutsverwalter Ebert, Georg mit seinen Glasaugen, den Pferden und Holzschneepflug, kam und wir unsere Schlitten hinten anbinden durften, dann ging die Post ab, es durfte bloß kein Strick kaputt gehen. Später gab es unter Anleitung von Harry Müller eine gute und erfolgreiche Wintersportbewegung in Ebersbach.



Schlittschuh gelaufen wurde in der Regel auf dem Teich von Wenzels Gut, später auf der Muldenwiese. Als Schlittschuh gab es die altbekanntesten "Hackenreißer".

Wenn der Absatz vom Schuh kaputt war,

ging zum Schuster Winkler, Alfred welcher die Reparatur und Belehrung vornahm, er sei Schuhmacher und kein Schuster.

Das Schöne an der Zeit vor Weihnachten und Weihnachten selbst sind die guten Düfte, Kerzenlicht, Musik und die Heimlichkeit um die Geschenke. Bei Letzteren wurden schon mal die Kleiderschränke ins Visier genommen, ob man vielleicht doch schon etwas entdeckt.

Zurück zu den Düften. Das Weihnachtsgebäck und der Stollen wurden selbst gebacken. Das Gebäck zu Hause und der Stollen in der Bäckerei Hänsel, Arndt gegenüber vom Gasthof Greußnig. Dazu wurde der Stollenteig zu Hause vorbereitet, sprich die Zutaten zusammengestellt. Süße und bittere Mandeln aus der Hülle gepellt, Rosinen mit Weinbrand oder Rum eingeweicht, wobei ein kleiner Rest in der Flasche verblieb, damit das Familienoberhaupt die Qualitätsprüfung vornehmen konnte.

Wenn alles für gut befunden wurde, ging es zum Abbacken in die Bäckerei. Jeder Kunde hatte seine Namensschilder dabei. In der Regel wurden drei oder vier Pfund Stollen gebacken. Zur Lagerung gingen in Stollentüten auf den Schlafzimmerschrank.



Nüsse sind in der Weihnachtszeit natürlich sehr gefragt, deshalb wurden die Walnussbäume an der ersten Feldscheune, wo ca. 4 bis 5 Stück standen bzw. stehen, regelmäßig aufgesucht und geplündert.

Ja früher war alles ganz anders, da machte es noch Spaß die guten Sachen für das Christfest zu organisieren, welche eine Freude über ein paar Wiener und Mandarinen mehr, von gutem Bier ganz zu schweigen. Trotzdem waren alle zufrieden und feierten ihr gewohntes Weihnachtsfest in der Familie.

Am ersten Feiertag, wurde der Mittagstisch soweit vorbereitet, daß die ganze Familie, ab 11:00 Uhr zwischen Frühstück und Gänsebraten mit Margot Ebert und Heinz Quermann schauen konnte.

Natürlich gings am ersten Feiertag auch zum Fröhschoppen bei „Rudi“.

Ordentlich gekleidet wie es sich gehört, wurden hier alte Geschichten aufgewärmt und weiter erzählt das sich die Balken biegen. Aber der Zeitplan wurde eingehalten, wegen dem guten Mittagessen zu Hause. Zu einem anderen Zeitpunkt konnte es schon mal passieren, daß das Zeitlimit überschritten wurde.

Rudi war bekannt als guter Gastwirt und berühmt für seine Gallertschüssel, Schaschlik und später für seine hausschlachtene Wurst. Rudi war ein guter Hausschlächter, leider gibt es heute kaum noch welche. Ehrenhalber, ich hätte es bald vergessen, der Bäcker Hänsel, Arndt war genauso bekannt wegen seiner Eierschecke und Eiche.

Spätestens am zweiten Feiertag ging es zum Tanz. Es war überall was los, am schönsten war es bei „Emmy in der Höhle“.

Zum Schluß, wie jedes Jahr zu schnell vorbei, auf ein neues Jahr.

Fortsetzung folgt!



Neues von den Ortschronisten



Einladung der Ortschronisten

Die Ortschronisten laden zu einer weiteren **Vortragsveranstaltung** ins Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach ein.

Termin: 20. Februar 2019, 17.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach
Hauptstraße 63 b

Vortrag von Herrn Axel Schmidt-Gödelitz

Thema: Alles hat seine Ursachen – auch die Abwehr von der Demokratie

Untertitel: Die Arbeit des ost-west-forums
Gut Gödelitz



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem



Nach dem langen, sonnigen und heißem Sommer haben sich die Zwergenstübchenkinder auf die bunte Farbenpracht des Herbstes gefreut, denn mit den Früchten des Herbstes kann man tolle Sachen basteln. Bei einer Wanderung wurden viele „Verwendbare Schätze“ gesammelt.



Es entstanden Kastanienketten, lustige Igel, Eichhörnchen und vieles mehr.

Herbstzeit ist auch Laternenzeit!

Und einen Lampionumzug organisierte wieder der Elternrat des Zwergenstübchen. Am Freitag, dem 26.10. war ab 17.30 Uhr auf dem Platz neben der Turnhalle Einiges los. Es duftete nach Bratwurst und Kinderpunsch, für die „Großen“ nach Glühwein. Ein Vati von ehemaligen Kindergartenkindern sorgte für die musikalische Umrahmung (Danke Familie Zegenhagen!). An wärmenden Feuerschalen konnten die Kinder Knüppelkuchen an langen Stöcken backen und am Glücksrad kleine Preise erstehen. Die vielen leuchtenden Laternen auf dem Wanderweg um Ebersbach waren ein stimmungsvoller Ausklang des Herbstfestes. Ein großes Dankeschön unserem Elternrat!



Eine Woche später spukten anlässlich des Halloweenfestes kleine Gespenster, Hexen und Vampire durch die Räume der Kindereinrichtung. Die Kinder haben Geister und Fledermäuse gebastelt und wie jedes Jahr um diese Zeit bekamen die Kürbisse lustige Gesichter.

Jetzt stecken die Kinder schon eifrig in der Vorbereitung rund ums Weihnachtsfest. Mehr wird hier nicht verraten.....!

Vereine

Neue Handbälle für unsere Kids

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma „Malermeister Norman Smeykal“.



Herr Smeykal sponserte uns neue Handbälle, die nicht nur unsere Handball- Minis nutzen dürfen. Sie stehen auch den anderen Mannschaften zur Verfügung, die in der Turnhalle in Ebersbach trainieren.

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Vereine



Neues Kapitel in der Neudorfer Vereinsgeschichte

Diese Saison starten wir das erste Mal in der Vereinsgeschichte mit einer weiblichen E- Jugend in der Bezirksliga. All die Jahre zuvor gab es auf Grund einer geringeren Anzahl an Spieler/innen immer nur ein gemischtes Team (Mädchen und Jungen). Und diese starteten nur in der Kreisliga. Auf Grund der guten Arbeit unser „Mini- Trainer“ hat sich das Niveau der Spieler/innen weitgehend verbessert. Mit viel Engagement und Herzblut werden die Minis ab 3 Jahren von unseren Trainerinnen an den Sport herangeführt. Fast alle Kinder bleiben dem Handball treu und spielen bereits mit 6 Jahren in der F- Jugend im „Alternativen Spielbetrieb“.

Und somit sind die Grundlagen gelegt. Die Kinder haben schon Spielverständnis und ein gutes Ballgefühl, wenn sie in der E- Jugend ankommen. Sodass sich das Trainerpaar Gisbert und Iris Raasch entschied, das derzeitige Mädchenteam in der Bezirksliga zu melden.

Bei ihren ersten Begegnungen gegen die E- Jugend- Mannschaften aus Zwickau starteten sie mit einer Niederlage und einem Sieg.



SZ DÖBELNER ANZEIGER PRÄSENTIERT:

HANDBALL IN DÖBELN ROCKT!

Stadtsporthalle Döbeln

10:00 Uhr	Sachsenliga mJA:	HAS	vs. HC Freureuth
12:00 Uhr	Bezirksliga Frauen:	HSG II	vs. Leipziger HV Nord
14:00 Uhr	Verbandsliga Männer:	HSG II	vs. HSG Rückmarsdorf
16:00 Uhr	Sachsenliga Frauen:	HSG	vs. HSV 1956 Marienberg

TOPSPIEL

Sachsenliga Männer
18:00 Uhr
HSG vs. SV Koweg Görlitz

Sonntag,
09.12.2018
Stadtsporthalle
Döbeln

Sparkasse Döbeln | Stadtwerke Döbeln | JUST Naturstein | Aufhaus Döbeln | TAG | Döbelner Anzeiger

*Der Döbelner Anzeiger ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Skatspieler aufgepasst!!!

Der Skat-Club SC Grand Hand Döbeln e.V. lädt ein:

Jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt der Skatclub Döbeln alle Skat- Interessanten um 18.00 Uhr auf den Sportplatz Neudorf ein.

1. Runde 18.00 Uhr
2. Runde 20.00 Uhr

Startgeld: 10,00 Euro

Tino Feldmann
Vorsitzender



IMPRESSUM

Verlag und Satz: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel. 037208 - 876 100, Herausgeber: Große Kreisstadt Döbeln, Aussenstelle Ebersbach Ebersbach Hauptstr. 63 b; 04720 Döbeln, Verantwortlich: Ortschaftsratsvorsitzender Herr Jürgen Müller • Redaktion: Frau Gabriele Morgner - Tel. 03431 616115

Vereine

1. Ortsderby in der Turnhalle Ebersbach

Zurzeit spielen zwei Teams von Freizeitsportlern in der Turnhalle Volleyball, am Montagabend die „Volleys U 100“ und am Mittwochabend die „Kampfzwerge“.

Bei beiden Mannschaften geht es um Spaß, Freude, Bewegung, Schwitzen und Spielen.

Der „Kampfzweig“ Norman Smeykal äußerte im Namen seiner Mitspieler den Wunsch, einmal gegeneinander zu spielen.

Der Termin des Derbys war schnell gefunden. Ein Treffen am 21. November 2018 (Bußtag), 15.00 Uhr mit allen Familienmitgliedern.

Natürlich wurde auch die Einrichtung eines „VIP-Raumes“ organisiert, damit zwischendurch und am Ende des Wettkampfes Häppchen und Schlückchen zu sich genommen werden konnten. Viele Muttis, Omas, Freunde, Fans und Sponsoren bekommen hierfür großen Dank.

15.00 Uhr Anwurf! Die zahlreichen Besucher und Freunde sahen für Amateure „Volleyball auf hohem Niveau“. Gelungene Spielkombinationen, Einzelaktionen und der Einsatz der Spieler wurde oft mit viel Beifall

honoriert. Vor allem die Spielerinnen der „Kampfzwerge“ bekamen für ihre Aktionen oft Lob. Es wurden 10 Sätze! Gespielt. Am Ende setzten sich die „Volleys U 100“ dank ihrer cleveren und robusten Spielweise durch. Im „VIP-Raum“ wurde danach gefeiert, ausgewertet und nachgeglüht.

Die zahlreichen Kinder hatten ebenfalls einen abwechslungsreichen Nachmittag. Beim Spielen, Toben und an der TT Platte wurde es ihnen nicht langweilig.

Nicht nur Volleyball blüht in Ebersbach auf. Man findet auch noch Zeit für andere Sachen. Der boomende Nachwuchs zeigt es.

Am Schluss der gelungenen Veranstaltung kam die Frage auf, „Wann ist wieder Bußtag und wird das Derby dann wiederholt?“

Danke an Alle

Gernot Thiemig
Volleys U 100



Kampfzwerge



Volleys U 100



Mit Kind und Kegel

Vereine

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2018

In wenigen Wochen endet das Jahr 2018 und die Sportfreunde und -freundinnen des Ersten Angelvereins Ebersbach werden sich zum gemütlichen Jahresausklang im Vereinsheim an der Neugreußniger Straße treffen.

Bei gutem Essen, Spiel und Spaß wird auch das Jahr 2018 Revue passieren:

In neun Mitgliederversammlungen wurden Neues vom Dachverband berichtet, Erfahrungen und viel Anglerlatein ausgetauscht. Vier Arbeitseinsätze und der Umwelttag sorgten für Ordnung am Vereinsheim und den vom Verein betreuten Gewässern sowie am Lehrpfad entlang der Freiburger Mulde. Drei Gruppenangeln und ein gemeinsames Sommergrillen rundeten das Veranstaltungsprogramm 2018 ab.

Am diesjährigen zentralen Kinder- und Jugendlager unseres Dachverbandes im Juli nahmen vier von neun Kindern unseres Jungglernachwuchses teil und dies mit großem Erfolg: neben der Medaille für Kameradschaftlichkeit und dem Fang des zweitgrößten Fisches gewann unsere Mannschaft auch den ersten Platz im Wettkampf „Spiel ohne Grenzen“.

Über das sehr gute Abschneiden freuten sich nicht nur unsere Jungangler, sondern der ganze Verein.

Auch das diesjährige Ebersbacher Vereinsfest trug erneut zum Zusammenhalt der Gruppe bei, denn wiederum waren im Zusammenspiel aller Angler personelle und logistische Herausforderungen zu meistern. Schönster Lohn dafür war die Annahme der Angebote unseres Vereines durch Jung und Alt der Festbesucher.

Zu unserem Jahresausklang werden wir traditionell die Aufgaben und Veranstaltungen für das neue Jahr abstecken, doch hierüber berichten wir beim nächsten Mal.

Nun wünschen wir allen Anglern, Freunden des Angelsports und natürlich Leserinnen und Lesern unseres Artikels ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Petri Heil!

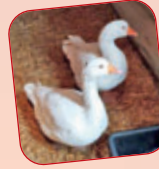
Sportfreunde und -freundinnen des Ersten Angelvereins Ebersbach e. V.



KREATIV - FRAUENTREFF

Zwei Weihnachtsgänse

*Es zankte sich ein Gänsepaar
genau zur Weihnachtszeit
wer von den beiden schöner war
im Gänsefederkleid.*



*Wie haben beide kokettiert
in ihren Federleibchen,
wie haben sie herumpoussiert,
das Männchen und das Weibchen.*

*Doch weil als Gans man Federn lässt,
war's bald vorbei mit Schwofen:
Man holte sie am Weihnachtsfest
gebraten aus dem Ofen.*

Eine schöne Adventszeit und einen gelungenen Braten wünscht Ihnen der Kreativ-Frauentreff Ebersbach.



Anzeige(n)



Sonstiges

Hinweise zur Schneeberäumung

Aufgrund des bevorstehenden Winters machen wir an dieser Stelle nochmals auf folgendes aufmerksam:

Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, den Schnee aus den Grundstückseinfahrten auf die Straßen zu schieben und am Straßenrand abzulagern.

Hinweis:

Bei Fragen zur Winterwartung können Sie die geltende Satzung auf der Homepage der Stadt Döbeln unter folgendem Pfad einsehen bzw. herunterladen: www.doebeln.de (Butten „Stadtverwaltung“, Unterbutton „Stadtrecht“).

An alle Besitzer von Grundstücken an Straßen und Gehwegen

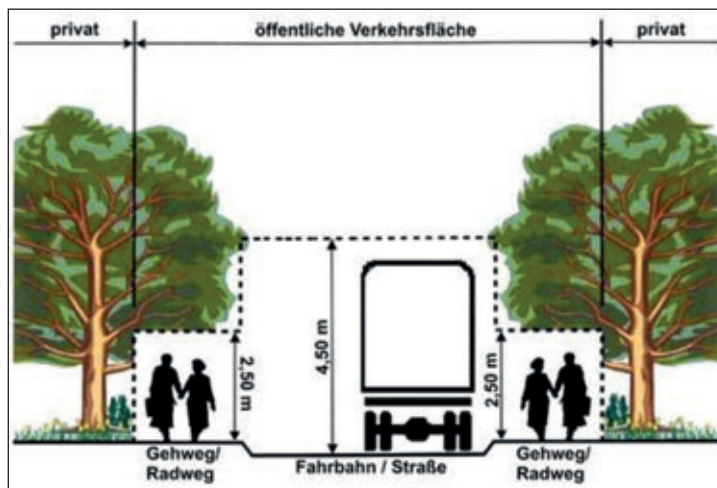
Winterzeit ist Gehölzschnitt-Zeit!

Nach Ende der Vegetationszeit ist im Winter die beste Zeit für Gehölzschnittarbeiten. Deshalb bitten wir Sie, wie jedes Jahr, den Bewuchs entlang der öffentlichen Straßen hinsichtlich des Lichtraumprofils auf nachfolgende Hinweise zu kontrollieren:

- Hecken, Sträucher und Bäume sind in den Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurückzuschneiden, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind bzw. Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen. Das Sichtdreieck im Kreuzungsbereich von Straßen ist freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume auch im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit und deren einwandfreie Funktion.

Da Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind, könnten Sie im Schadensfall mit erheblichen Schadenersatzansprüchen konfrontiert werden.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass bei Pflanzmaßnahmen oder Einfriedungen an öffentlichen Straßen zwingend die erforderlichen Grenzabstände zwischen dem Straßengrundstück und der Anpflanzung einzuhalten sind, um Probleme bei der Straßenunterhaltung, insbesondere beim Winterdienst, zu vermeiden.



**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100**

**156. Döbeler
Weihnachtsmarkt**

30.11.-16.12.2018
Stadtwerke-EISARENA
täglich ab 13:00 Uhr - Obermarkt

Logos: Stadtwerke Döbeln, Sparkasse Döbeln, Döbeler Weihnachtsmarkt, Döbeln

Draußen vor der Stadt
Malerei und Zeichnungen von Reinhard Dreßler

16. November 2018 bis 1. Februar 2019
Stadtmuseum / Kleine Galerie Döbeln

Veranstaltungstermin
November/Dezember:
Samstag, 24. November 14-17 Uhr

Samstag, 1. Dezember 15-18 Uhr
Sonntag, 2. Dezember 15-18 Uhr

Samstag, 8. Dezember 15-18 Uhr
Sonntag, 9. Dezember 15-18 Uhr

Samstag, 15. Dezember 15-18 Uhr
Sonntag, 16. Dezember 15-18 Uhr

Samstag, 22. Dezember 15-18 Uhr
Sonntag, 23. Dezember 15-18 Uhr

Öffnungszeiten:
Di 10.00 - 18.00 Uhr
Mi/Di 10.00 - 16.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Museum- und
Tunusführungen
außerhalb dieser Zeiten
auf Vorbestellung möglich

Stadtmuseum / Kleine Galerie Döbeln
im Rathausum (3. Etage)
Obermarkt 1, 04720 Döbeln
Telefon 03431 / 579138
Fax 03431 / 579139
E-Mail: stadtmuseum@doebeln.de
www.doebeln.de

Gefördert durch
den Kulturraum
Erzgebirge-Mittelachsen